



STUTTGART

Statistisches Amt
Postfach 10 43 36
70038 Stuttgart



Bürgerumfrage 2011

Ihre Meinung ist uns wichtig. Die seit 1995 durchgeführte Stuttgarter Bürgerumfrage stellt eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung dar. Sie helfen uns sehr, wenn Sie die Fragen auf den folgenden Seiten beantworten.

Ihre Angaben werden gemäß den strikten Bestimmungen des Datenschutzes anonym ausgewertet (siehe letzte Seite). Damit die Ergebnisse repräsentativ sind, ist es wichtig, dass Sie als angeschriebene Person den Fragebogen **persönlich** ausfüllen. Das können Sie im Internet unter <http://www.umfragen.stuttgart.de/bu> mit Ihrer persönlichen Befragungsnummer oder Sie senden uns den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Briefumschlag zurück.

Bitte füllen Sie den Fragebogen nur einmal, entweder online oder schriftlich, **bis zum 31. Mai 2011**, aus. Mit der Befragungsnummer stellen wir den Eingang Ihres Fragebogens fest und vermeiden so ein weiteres Anschreiben an Sie. **Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.**

Unter den Teilnehmern der Befragung werden Eintrittskarten und Gutscheine (Kino, Wilhelma, Leuze, Museen) verlost. Auch erhalten Sie auf Wunsch einen Sonderdruck des Amtsblattes mit den wichtigsten Ergebnissen der Bürgerumfrage.

Ja, ich möchte an der Verlosung der Eintrittskarten und Gutscheine teilnehmen.

Ja, ich möchte den Sonderdruck des Amtsblattes kostenfrei beziehen
(der Versand erfolgt voraussichtlich im Oktober 2011).

Bei einer Teilnahme an der Verlosung bzw. wenn Sie das Amtsblatt erhalten möchten, wird Ihre Adresse in einer getrennten Datei bis zum Versand gespeichert und anschließend gelöscht.

Ihre persönliche Befragungsnummer für den Online-Fragebogen: 999999ab

Bei Fragen können Sie uns Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr und Freitag von 9 bis 15 Uhr erreichen:

Telefon: (0711) 216-98 581 oder (0711) 216-98 554

Fax: (0711) 216-98 570

E-Mail: umfragen@stuttgart.de

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen der Reihe nach aus, indem Sie

- in die Kästchen ein machen
- in die etwas größeren Felder Zahlen eintragen, z.B.

1	9	6	0
---	---	---	---

Und noch eine Bitte:

Der Fragebogen wird mit moderner Scanner-Technik eingelesen. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass Sie nur einen **schwarzen oder blauen** Stift verwenden.

Sie erleichtern uns dadurch sehr die Arbeit. **Vielen Dank!**

12 Welches Ansehen hat nach Ihrer Meinung die Verwaltung der Stadt Stuttgart in der Öffentlichkeit und bei Ihnen persönlich? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	sehr gut ▼	gut ▼	teils / teils ▼	schlecht ▼	sehr schlecht ▼	Weiß nicht
Die Meinung in der Öffentlichkeit ist ...	<input type="checkbox"/>					
Meine persönliche Meinung ist ...	<input type="checkbox"/>					

13 Die Stadt Stuttgart kann sich – genau wie ein Privathaushalt – nicht alles gleichzeitig leisten. Meistens muss man, wenn man für eine Aufgabe mehr Geld ausgeben will, an anderer Stelle einsparen. Geben Sie bitte für jeden Aufgabenbereich an, ob nach Ihrer Meinung die Stadt hier Geld einsparen kann, die Ausgaben unverändert bleiben sollen oder mehr Geld ausgegeben werden soll. (bitte für jede Zeile ein ☒)

Denken Sie bitte daran:

Mehrausgaben an einer Stelle können nur durch Einsparungen an anderer Stelle bezahlt werden!

Die Stadt sollte hier ...

Geld einsparen die Ausgaben unverändert lassen mehr Geld ausgeben Weiß nicht

	Geld einsparen ▼	die Ausgaben unverändert lassen ▼	mehr Geld ausgeben ▼	Weiß nicht
Wohnungsbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergärten und Kindertagheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integration ausländischer Mitbürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachförderung für ausländische Mitbürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbäder / Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielmöglichkeiten für Kinder / Spielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alten- und Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altengerechtes Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ambulante Pflege- und Sozialdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treffpunkte / Beratungsstellen für Ältere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begegnungsstätten in den Stadtbezirken für alle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtbibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungszentrum (Volkshochschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Fahrradwegenetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Straßennetzes (Straßenneubau)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Straßen (Straßenunterhaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parks und Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauberkeit der Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ortskernsanierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Müllbeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutz vor Kriminalität / öffentliche Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogenbekämpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung des Ehrenamts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreie Wege / Zugänge für Rollstuhlfahrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treffpunkte für die Jugend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekämpfung der Jugendkriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videoüberwachung in der Stadtbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stärkung / Förderung der Stadtbezirke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14 Wie stark interessieren Sie sich für die Kommunalpolitik in Stuttgart bzw. Ihrem Stadtbezirk?
(bitte für jede Zeile ein ☒)

	stark interessiert	interessiert	mittel	schwach interessiert	überhaupt nicht interessiert	Weiß nicht
Ich bin an der Kommunalpolitik in Stuttgart ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich bin an der Kommunalpolitik im Stadtbezirk ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Wohnumfeld

15 In Ihrer Wohngegend können verschiedene Probleme auftreten. Beurteilen Sie, inwieweit die aufgeführten Punkte in Ihrer Wohngegend ein Problem oder kein Problem darstellen? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Sehr großes Problem	Eher ein großes Problem	Teils / teils	Eher ein geringes Problem	Überhaupt kein Problem	Weiß nicht
Fliegende Händler, Haustürgeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogenabhängige, Drogenhandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betrunkene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefährdung durch undiszipliniert fahrende Autofahrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anonymität (die Leute kennen sich kaum / nicht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Fremde, die ich nicht kenne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sich langweilende und nichts tuende Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Ausländer und Asylbewerber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausländerfeindlichkeit, Rechtsradikalismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diebstahl, Sachbeschädigung, Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewalt an Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 Und wie bewerten Sie folgende Punkte in Ihrer Wohngegend? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Sehr großes Problem	Eher ein großes Problem	Teils / teils	Eher ein geringes Problem	Überhaupt kein Problem	Weiß nicht
Schmutz und Müll in den Straßen oder Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heruntergekommene und leer stehende Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zerstörte Telefonzellen, Briefkästen u. a.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besprühte oder beschmierte Hauswände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falsch oder behindernd parkende Autos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herumstehende Autowracks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesundheit

17 Wie oft trinken Sie Alkohol? (z.B. Wein, Bier, Mixgetränk, Schnaps oder Likör) (bitte nur ein ☒)

- Einmal im Monat oder seltener
- 2-4 Mal im Monat
- 2-3 Mal in der Woche
- 4 Mal in der Woche oder öfter
- Nie → Wenn nie, bitte weiter mit Frage 21

18 Wenn Sie nun an einen Tag denken, an dem Sie Alkohol trinken: Wie viele alkoholische Getränke trinken Sie da normalerweise? Mit einem alkoholischen Getränk meinen wir eine Flasche Bier mit 0,33 l, ein Glas Wein mit 0,125 l (ein Achtel), ein Glas Sekt oder einen doppelten Schnaps. (bitte nur ein ☒)

- 1-2 3-4 5-6 7-9 10 und mehr

19 Wie oft trinken Sie 5 oder mehr alkoholische Getränke bei einer Gelegenheit (z.B. Abendessen, Fest)?
 Mit einem alkoholischen Getränk meinen wir eine Flasche Bier mit 0,33 l, ein Glas Wein mit 0,125 l (ein Achtel), ein Glas Sekt oder einen doppelten Schnaps. (bitte nur ein ☒)

- Jeden Tag oder fast jeden Tag
- Jede Woche
- Jeden Monat
- Seltener als einmal im Monat
- Nie

20 Haben Sie schon einmal das Gefühl gehabt, dass ...? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Ja	Nein
... Sie Ihren Alkoholkonsums verringern sollten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sie sich wegen Ihres Alkoholkonsums schuldig fühlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Verwandte / Freunde sich Sorgen wegen Ihres Alkoholkonsums machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sicherheit und Sicherheitsgefühl

21 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein abends bei Dunkelheit ...
 (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Sehr sicher	Eher sicher	Teils / teils	Eher unsicher	Sehr unsicher	Weiß nicht
in Ihrer Wohngegend	<input type="checkbox"/>					
in der Stuttgarter Innenstadt	<input type="checkbox"/>					
in Parkhäusern / Tiefgaragen	<input type="checkbox"/>					
in Fußgängerunterführungen	<input type="checkbox"/>					
an oberirdischen Haltestellen	<input type="checkbox"/>					
an unterirdischen Haltestellen	<input type="checkbox"/>					
in öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>					
in Parks oder Grünanlagen	<input type="checkbox"/>					

22 Ist Ihre Wohngegend in den letzten 5 Jahren eher sicherer oder eher unsicherer geworden?

- Eher sicherer geworden Gleich geblieben Eher unsicherer geworden | Weiß nicht

23 Wann haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Polizei in Ihrer Wohngegend gesehen?
 (bitte nur ein ☒)

- Heute oder gestern
- Im Laufe der vergangenen Woche
- Vor mehr als 1 bis 4 Wochen
- Mehr als 4 Wochen
- Weiß nicht

24 Wie beurteilen Sie die Nähe Ihrer Wohnung zur nächsten Polizeistation?

- Sehr gut Gut Teils / teils Schlecht Sehr schlecht | Weiß nicht

Verkehr

25 Haben Sie schon einmal von öffentlichen Fahrradverleihsystemen gehört?

Gemeint sind hier im Stadtgebiet verteilte Fahrradverleihstationen (in Stuttgart „Call a bike“) (bitte nur ein ☒)

	habe noch nie etwas gehört	habe schon etwas gehört, weiß aber nichts darüber	weiß etwas darüber	weiß viel darüber
Von öffentlichen Fahrradverleihsystemen in Stuttgart ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26 Haben Sie ein öffentliches Fahrradverleihsystem schon einmal genutzt?

Ja, und zwar ... (bitte alles Zutreffende)

Nein

- in Stuttgart
- in anderen Städten

27 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie meistens ...? Falls Wege regelmäßig mit mehreren Verkehrsmitteln zurückgelegt werden, bitte alle angeben. (bitte alles Zutreffende für jede Zeile)

	Auto	Moped, Motorrad	Öffentliche Verkehrsmittel	Fahrrad	Zu Fuß
... zur Arbeit, Schule, Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zum Einkaufen, für persönliche Erledigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zu Freizeitaktivitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28 Steht Ihnen ein Kraftfahrzeug für private Fahrten zur Verfügung? (auch privat nutzbare Firmenfahrzeuge)

Ja, und zwar ...

Nein

- uneingeschränkt
- eingeschränkt
- (z.B. gemeinsam mit Familienmitgliedern)

Umwelt

29 Wenn Sie einmal an die letzten 12 Monate hier bei Ihnen denken, wie stark fühlen Sie sich persönlich, also in Ihrem eigenen Wohnumfeld, von folgenden Dingen belästigt? (bitte für jede Zeile ein)

Ich persönlich fühle mich durch ...

sehr stark belästigt

stark belästigt

teils / teils

schwach belästigt

gar nicht belästigt

Schienenverkehrslärm	<input type="checkbox"/>				
Straßenverkehrslärm	<input type="checkbox"/>				
Industrie- u. Gewerbelärm	<input type="checkbox"/>				
Flugverkehrslärm	<input type="checkbox"/>				

30 Wie beurteilen Sie die Luftqualität in Ihrem eigenen Wohnumfeld?

Sehr gut Gut Mittel Schlecht Sehr schlecht Weiß nicht

Medien

31 Wie häufig nutzen Sie persönlich zu Hause das Internet für private Zwecke? (bitte nur ein)

- Täglich / fast täglich
- Etwa 2-3 Mal in der Woche
- Etwa einmal in der Woche
- Etwa 2-3 Mal im Monat
- Etwa einmal im Monat
- Seltener als einmal im Monat
- Nutze zu Hause das Internet nicht – Zugang ist aber vorhanden
- Kein Internetzugang vorhanden

32 Haben Sie schon einmal von der städtischen Internetseite (www.stuttgart.de) gehört? (bitte nur ein)

habe noch nie etwas gehört

habe schon etwas gehört, weiß aber nichts darüber

weiß etwas darüber

weiß viel darüber

Von der städtischen Internetseite www.stuttgart.de ...

33 Haben Sie das Amtsblatt der Stadt Stuttgart in den letzten 6 Monaten als Informationsquelle genutzt?Ja Nein **34 Wie zufrieden sind Sie mit dem städtischen Informationsangebot?**Sehr zufrieden Zufrieden Teils / teils Unzufrieden Sehr unzufrieden Weiß nicht **Familien und Kinder****35 Was meinen Sie, wie stark beachten Politik und Verwaltung in Stuttgart die Wünsche und Probleme von Familien?** (bitte nur ein)Sehr stark Stark Weniger stark Überhaupt nicht Weiß nicht **36 Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die das Leben mit Kindern einfacher machen. Was meinen Sie zu den folgenden Bereichen vor Ort. Gibt es davon zu wenig, ist das gerade richtig oder gibt es davon zu viel?** (bitte für jede Zeile ein)

	Sehr wenig ▼	Eher wenig ▼	Gerade richtig ▼	Eher viel ▼	Sehr viel ▼	Weiß nicht
Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren	<input type="checkbox"/>					
Möglichkeiten zur Ganztagesbetreuung von Kindern im Kindergartenalter	<input type="checkbox"/>					
Ganztagsschulen	<input type="checkbox"/>					
Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Grundschulalter auch außerhalb der Schulzeit	<input type="checkbox"/>					
Betreuungsmöglichkeiten für Kinder der Klassen 5 bis 7	<input type="checkbox"/>					
Betreuung von Kindern in den Ferien	<input type="checkbox"/>					
Spielplätze und Spielmöglichkeiten im Wohnumfeld	<input type="checkbox"/>					
Bezahlbarer, familiengerechter Wohnraum	<input type="checkbox"/>					
Maßnahmen zur Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr	<input type="checkbox"/>					
Kulturelles Angebot für Kinder und Jugendliche	<input type="checkbox"/>					
Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Freizeit (z.B. Jugendfarmen, Skateranlagen, Vereine)	<input type="checkbox"/>					
Unterstützung von sozial schwächeren Kindern (z.B. Bonuscard)	<input type="checkbox"/>					
Gesundheitseinrichtungen, Beratung und medizinische Versorgung für Kinder	<input type="checkbox"/>					

Angaben zur Person und zum Haushalt

Wichtig ist nun, dass wir Ihre bisherigen Angaben auch nach einzelnen Gruppen auswerten können: Nach Männern, Frauen, jüngeren und älteren Menschen, Erwerbstätigen und Rentnern usw. Deshalb haben wir jetzt noch ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt.

37 Welchen Familienstand haben Sie?Verheiratet, mit Ehepartner zusammen lebend Verheiratet, vom Ehepartner getrennt lebend Ledig Geschieden Verwitwet **38 Leben Sie hier im Haushalt ...?**(bitte alles Zutreffende)mit Ehepartner / Partner / Lebensgefährte bei den Eltern, Elternteil bei erwachsenen Kindern bei Verwandten mit Kind(ern) in einer Wohngemeinschaft alleine

39 Ihr Geschlecht?

Männlich Weiblich

40 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt? (Sie selbst eingerechnet)

Anzahl Personen

41 In welchem Jahr sind Sie selbst geboren?

Geburtsjahr **1** **9**

Bitte tragen Sie nun die Geburtsjahre aller weiteren Haushaltsmitglieder ein:

2. Person 6. Person

3. Person 7. Person

4. Person 8. Person

5. Person 9. Person

42 Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie? (bitte nur ein)

Bin zurzeit noch Schüler/-in

Ohne Schulabschluss

Volks- und Hauptschulabschluss

Mittlere Reife, Realschulabschluss

Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachoberschule

Abitur, allgemeine Hochschulreife

Fachhochschul- / BA- / Universitäts- / Hochschulabschluss

Anderer Schulabschluss

43 Welche Lebenssituation trifft gegenwärtig überwiegend auf Sie zu? (bitte nur ein)

Vollzeit erwerbstätig (auch Lehre)

Teilzeit erwerbstätig (auch Lehre)

Geringfügig erwerbstätig

Wehr- / Zivildienst

Freiwilliges Soziales Jahr

Altersteilzeit

Arbeitslos

Ruhestand, Vorruhestand

Erwerbsunfähig (dauerhaft)

Schüler/-in, Student/-in, Praktikant/-in

In Fortbildungsmaßnahmen

Elternzeit

Hausfrau / Hausmann

Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

44 Falls Sie im Ruhe- oder Vorruhestand sind: Verdienen Sie sich etwas zu Ihrer Rente / Pension dazu? (bitte nur ein)

Ja

Nein

Nein, aber ich würde gerne etwas dazu verdienen

45 Wenn Sie erwerbstätig sind oder waren, was trifft oder traf auf Sie zu? (bitte nur ein)

Arbeiterin / Arbeiter, und zwar als

Arbeiter/-in

Facharbeiter/-in

Vorarbeiter/-in, Meister/-in

Angestellte / Angestellter, und zwar in

ausführender Tätigkeit (z.B. Verkauf, Schreibkraft)

qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeitung)

leitender Funktion (z.B. Abteilungsleitung, Prokurist/-in, Direktor/-in)

Beamtin / Beamter, und zwar im

einfachen oder mittleren Dienst

gehobenen Dienst

höheren Dienst

Selbstständige / Selbstständiger, und zwar

ohne Beschäftigte

mit Beschäftigten

Ausbildung (auch Praktikant/-in, Volontär/-in)

Mithelfende/r Familienangehörige/r

Wehr- / Zivildienstleistender

Freiwilliges Soziales Jahr

Nie erwerbstätig gewesen

46 Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie und Ihre engen Angehörigen? (bitte für jede Zeile ein)

	Nur deutsche	Deutsche und andere	Nur andere
Sie selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Ehe-) Partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47 Sind Sie oder Ihre engen Angehörigen in Deutschland oder im Ausland geboren? (bitte für jede Zeile ein)

	Deutschland	Ausland
Sie selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Ehe-) Partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48 Wie hoch ist Ihr persönliches regelmäßiges Nettoeinkommen und wie hoch ist das gesamte Nettoeinkommen des Haushalts, in dem Sie leben, pro Monat? (Netto = nach Abzug von Steuern, Sozialabgaben, etc.)

Bitte geben Sie zunächst Ihr persönliches Einkommen an:

- Kein eigenes Einkommen
- Weniger als 1000 €
- 1000 bis unter 2000 €
- 2000 bis unter 3000 €
- 3000 bis unter 4000 €
- 4000 bis unter 5000 €
- 5000 € und mehr

Bitte zählen Sie nun die Einkommen aller Haushaltsmitglieder (auch Ihr eigenes) zusammen:

- Kein eigenes Haushaltseinkommen
- Weniger als 1000 €
- 1000 bis unter 2000 €
- 2000 bis unter 3000 €
- 3000 bis unter 4000 €
- 4000 bis unter 5000 €
- 5000 € und mehr

49 Wie schätzen Sie Ihre zukünftige Einkommenssituation im Ruhestand ein: Werden Sie im Rentenalter etwas dazu verdienen müssen? (bitte nur ein)

- Ja, auf jeden Fall
- Ja, vielleicht
- Nein, eher nicht
- Nein, sicher nicht
- Weiß nicht

50 Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst zu? (bitte nur ein)

- Unterschicht
- Arbeiterschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht
- Keiner dieser Schichten

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bitte den Fragebogen im beigefügten Freiumschlag per Post zurücksenden oder im Bezirksrathaus einwerfen bzw. abgeben.

Information für die Befragten gemäß § 16 Landesstatistikgesetz

Die Bürgerumfrage wird als Kommunalstatistik gemäß § 8 Landesstatistikgesetz vom 24. April 1991 (GBl. 1991, S. 215) durchgeführt. Die Erhebung soll für Politik und Verwaltung Informationen über die Meinung der Stuttgarter Bevölkerung liefern.

Ausgewertet werden Antworten von ca. 3500 Bürgern. Die Stichprobe wurde durch ein Zufallsverfahren aus dem Melderegister gezogen.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Befragung wird als schriftliche Erhebung, oder mit der Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen, durchgeführt. Für die Befragten stehen eine Telefon-Hotline und der E-Mail-Kontakt zur Verfügung.

Die Anschrift wird als Hilfsmerkmal verwendet und in einer von den Erhebungsmerkmalen getrennten Adressdatei gespeichert. Diese wird nach Abschluss der Befragung, spätestens am 28. Februar 2012, gelöscht. Die Rücksendung des Fragebogens erfolgt auf dem Postweg oder durch die Teilnahme an der Online-Befragung ohne Namen und Adresse.

Personen, deren Fragebogen wir nach ca. drei Wochen noch nicht erhalten haben, werden mit einem Erinnerungsschreiben gebeten, doch noch an der Befragung teilzunehmen. Dafür wird eine Befragungsnummer verwendet, die gleichfalls als Zugangsberechtigung zum Online-Fragebogen dient. Diese ist auf das Deckblatt des Fragebogens aufgedruckt. Wir vermeiden so Sie erneut anzuschreiben.

Um den Fragebogen besser maschinell einlesen zu können, ist auf den Seiten des Fragebogens jeweils unten rechts eine Nummer aufgedruckt. Diese Nummern sind nicht personenbezogen, sondern auf jedem Fragebogen identisch.

Die statistische Geheimhaltung Ihrer Angaben wird entsprechend der Bestimmung der §§ 14 und 15 des Landesstatistikgesetzes voll gewährleistet. Die Erhebung wird ausschließlich in der abgeschotteten Statistikstelle von auf Geheimhaltung und Datenschutz verpflichteten Personen durchgeführt und ausgewertet.